



ewzWHH WHZ/WHE Etappe 1 Zürich

Referenzobjekt
Gesamtleistung , Altlastsanierung



Projektdaten

Bauherr Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Tramstrasse 35
8050 Zürich

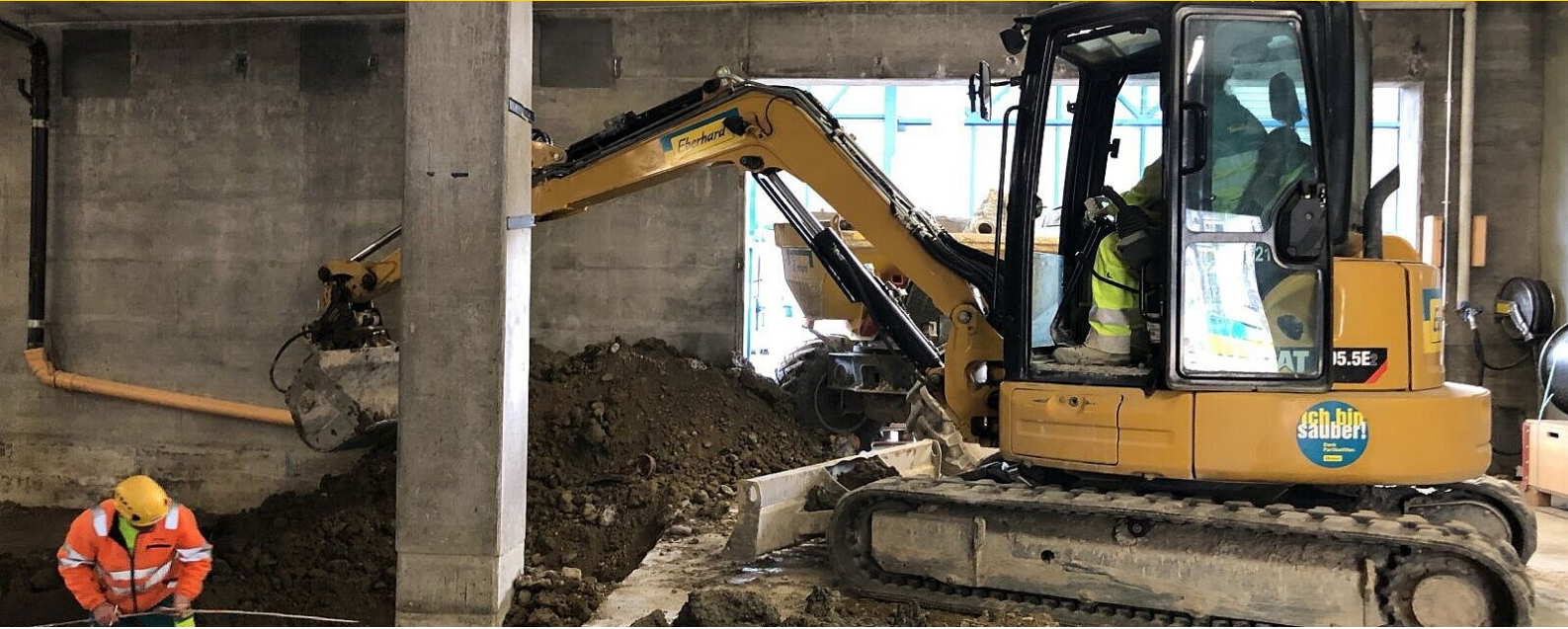
Projektleitung HSSP AG
Affolternstrasse 56
8050 Zürich

Referenzauskunft Herr Michael Maier
Bauherr
Tel. 058 319 27 79

Arbeiten Teilrückbauten, Baugrubenaushub,
Altlastensanierung, Pfählungsarbeiten,
Erdarbeiten, Wasserhaltung, Stahlbau,
Magerbetonsohle, Werkleitungen

Bausumme CHF 3.00 Mio.

Bauzeit Juni 2021 bis August 2022



Projektbeschreibung

Technische Daten

Aushub unbelastet	5'900 m ³	Filterbrunnen	6 Stk.
Altlasten	7'200 t	Werkleitungen	900 m ¹
Rückbauvolumen	400 m ³	Magerbetonsohle	2'500 m ²
Grossbohrpfähle (Ø = 900 mm)	32 Stk. / m ¹	Hinterfüllung	2'870 m ³
	662		
Mikropfähle	36 Stk. / m ¹		
	597		

Auftrag / Vorgehen

Die Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (ewz) beabsichtigen auf dem Areal Herdern einen Hauptstandort für den Geschäftsbereich Verteilnetze einzurichten. Die Ausführungen sollen in zwei Etappen stattfinden. In der ersten Etappe sollen der Neubau Zentrallager, Neubau FVM-Halle, Neubau Gefahrenstofflager, Teilabbruch und Sanierung des Aussenlagers und der Entsorgungshalle, Teilabbruch Langgutlager/Anpassungen Baulager sowie die Umgebungsarbeiten und Arealanpassungen stattfinden. Die Eberhard Bau AG konnte sich mit dem ARGE-Partner Specogna AG den Zuschlag für dieses spannende Projekt sichern. Im Juni 2021 fuhren die ersten Bagger auf, und es wurde mit der Räumung des späteren Zentrallagers begonnen. Zeitgleich wurde die Baustelleninstallation für die Spezialtiefbauarbeiten vorangetrieben, um die Grossbohrpfähle und Grundwasserabsenkung vorzubereiten beziehungsweise zu erstellen. Um die Bauzeit auf das nötigste Minimum zu reduzieren, wurden die projektbedingten Teilrückbauten und der Baugrubenaushub etappenweise nach den Spezialtiefbauarbeiten erstellt. Zeitgleich wurde mit der Erstellung des Leitungs- bzw. Werkleitungsbau begonnen. Nach der Erreichung der Baugrubensohle mussten noch Mikropfähle und die Sauberkeitsschicht eingebracht werden, bevor die Hochbauarbeiten unseres ARGE-Partners starten konnten. Auch in unserem Aufgabenportfolio enthalten waren die Hinterfüllungsarbeiten, welche eng mit dem Hochbau koordiniert werden mussten. Dank unseres leistungsfähigen Inventars und dem gut geschulten Personal und internen «Know-hows» konnten wir die Arbeiten termingerecht und in bester Qualität übergeben.